

Stolz auf überaus rechenstarke Realschüler

Geschwister-Scholl-Schule: Überdurchschnittliche Ergebnisse bei Mathematik-Wettbewerb – Leistungsstarke Hauptschule

Alsfeld (jol). Stolz auf ihre Mathematik-Cracks kann die Geschwister-Scholl-Schule sein – erneut haben die Achtklässler der Alsfelder Haupt- und Realschule überdurchschnittliche Ergebnisse beim landesweiten Mathe-Wettbewerb erzielt, wie nun Fachbereichsleiter Peter Knapp und Schulleiter Herbert Weller erfreut mitteilen. Das ist auch deshalb positiv, weil gerade die Hauptschule zu Unrecht »in der Politik runtergemacht wird«, wie Weller anfügte. »Man sieht, dass die Hauptschule und die Hauptschüler leistungsfähig sind.« Bei den Realschülern blieb Michael Weißmüller nur einen Zähler unter der Maximalpunktzahl von 48, Jannis Bühler folgte mit 45 Punkten kurz dahinter, Patrick Georg erreichte 43 Punkte. Mit 42,5 Punkten belegten Havva Erick, Michal Poletok und Arvid Schember gemeinsam die 4. Plätze. Bei den Hauptschülern waren mit je 40 Punkten Lucas Krug, Lars Müller und Nick Owsikowski gemeinsam die Erstplatzierten. Die Ergebnisse sind übrigens nicht vergleichbar, da die Aufgaben im Mathe-Wettbewerb je nach Schulform unterschiedlich sind.

Knapp betonte, dass in diesem Jahr an der Realschule das »mit Abstand« beste Durchschnittsergebnis im Vergleich zu den früheren Mathe-Wettbewerben erzielt wurde. An der Hauptschule lag man über dem Vorjahresergebnis. Die Vergleichszahlen zu den anderen Schulen im Kreisgebiet liegen noch nicht vor, er rechnete aber damit, dass man wieder ausgesprochen gut abschneidet. In den Vorjahren lag das Durchschnittsergebnis der GSS stets über dem aller Schulen im Kreis. Am Mathematik-Wettbewerb haben diesmal 164 Realschüler und 62 Achtklässler der Hauptschule teilgenommen. Sie lösten jeweils acht Pflichtaufgaben mit Stoff aus der 7. Klasse, dazu zwei Wahlaufgaben, die auf



Einige der Schulsieger beim Mathe-Wettbewerb an der Geschwister-Scholl-Schule mit den Lehrern Peter Knapp, Marco Allendorf und Dagmar Rosenau sowie Schulleiter Weller, dabei gratulierte Peter Knapp dem Erstplatzierten der Realschule, Michael Weißmüller. (Foto: jol)

dem Unterricht in der 7. und 8. Klasse beruhen. Die Ergebnisse der Erstplatzierten bedeuten durchweg eine 1, die von 39,5 bis 48 Punkten vergeben wird. Anfang März ist die GSS übrigens Austragungsort der zweiten Runde im Mathe-

Wettbewerb, an der die Erstplatzierten teilnehmen. Im Mai werden die beiden 1. Kreissieger (aus dem Bereich Alsfeld beziehungsweise Lauterbach) der betreffenden Schulform am Landesentscheid antreten.